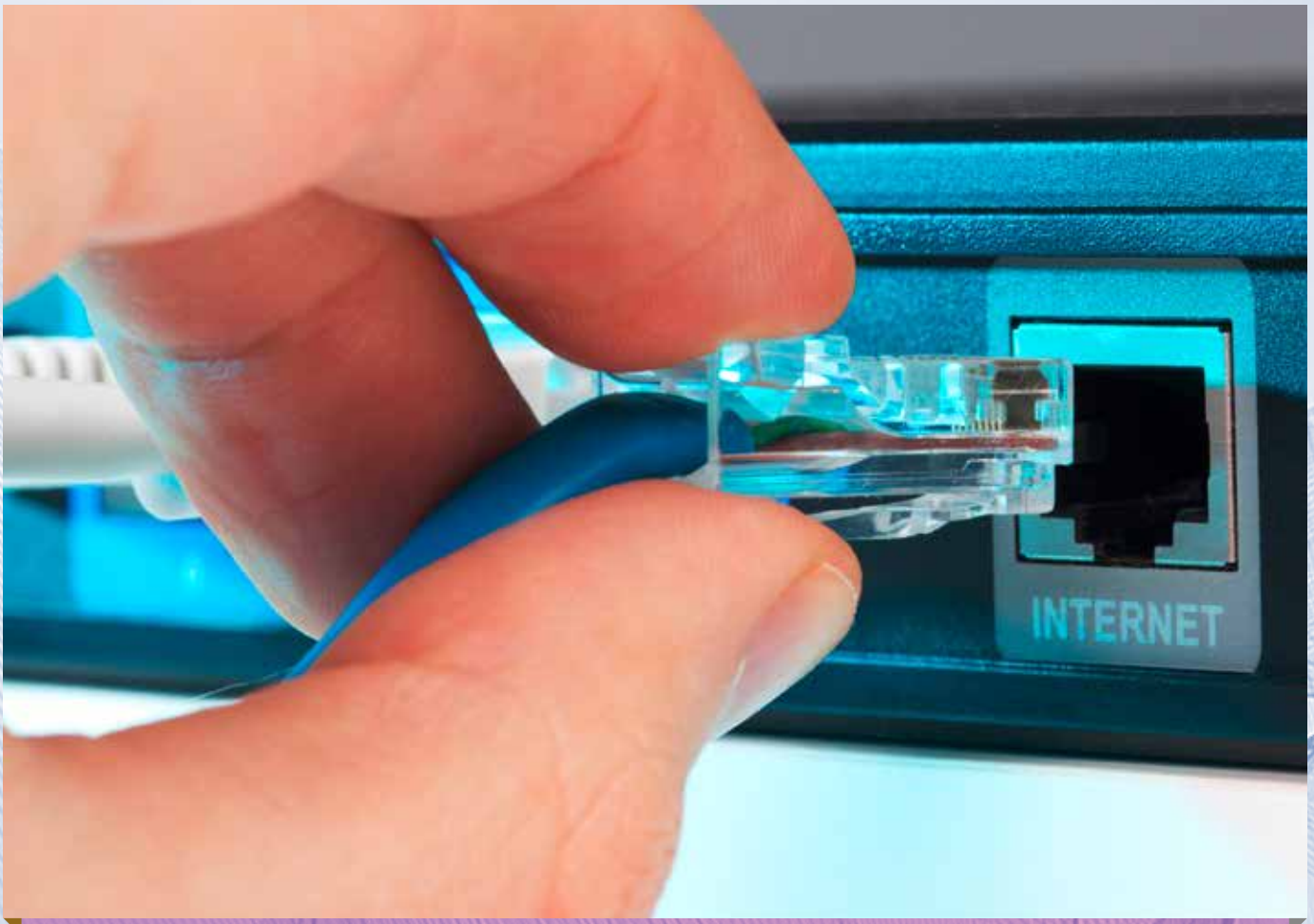
primero COM



INSTALLATION **EINFACH** GEMACHT

FERNSEHEN, INTERNET UND TELEFON

EINFACH SCHNELL INSTALLIERT...

Sehr geehrte(r) Kunde(in),
wir freuen uns, dass Sie sich für einen primeroCOM-Anschluss entschieden haben.
Mit dieser Installationsanleitung möchten wir Sie gerne bei der Einrichtung Ihres primeroCOM-Anschlusses unterstützen.

Mit der Bestellung eines primeroCOM-Produkts erhalten Sie als Leihgabe von primeroCOM eine FRITZ!Box zugesandt.

Der Alcatel-ONT (optischer Glasfaserabschluss) ist bei Ihnen bereits im Medienverteiler der Wohnung (Neubau) bzw. im Kellerraum (Bestandswohnungsbau) eingebaut. Sollte dies nicht der Fall sein, informieren Sie bitte Ihre primeroCOM-Servicehotline.

Zur Inbetriebnahme Ihres neuen primeroCOM-Anschlusses führen Sie bitte folgende Schritte durch. Berücksichtigen Sie hierbei, ob bei Ihnen ein Medienverteiler (im Neubau, im Bereich des Stromverteilers) eingebaut ist oder der ONT im Kellerraum (Bestandwohnungsbau, ohne strukturierte Datenverkabelung) direkt an der Wand montiert ist.

Diese Installationsanleitung beschreibt jeweils beide Varianten.

*** Die Anzahl der Sprachanschlüsse (schwarz) können je nach gewählter FRITZ!Box abweichen.**

Auf der Internetseite www.primerocom.de steht Ihnen unter Privatkunden/primeroCOM Produkte/ Downloads ergänzend eine Video-Installationsanleitung zum Download bereit.

INSTALLATIONSAUFBAU

Im Neubau mit Medienverteiler:

Nebenstehenden Installationsaufbau finden Sie in dieser oder ähnlicher Form in Ihrem Medienverteiler vor. Zunächst ist hier der Alcatel-ONT noch ohne FRITZ!Box montiert. Die FRITZ!Box wird Ihnen, wie bereits erwähnt, zugesandt, sobald Sie ein primeroCOM-Produkt beauftragen.

Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):

Im Bestandswohnungsbau ist der Alcatel-ONT direkt an der Wand montiert.

Der vorinstallierte Medienverteiler enthält:

1. Coax-Verteiler
2. CAT-Verteilfeld (Patchfeld)
3. Alcatel-ONT
4. ONT-Netzteil
5. Coax-Patchkabel
6. Montagefeld f. FRITZ!Box

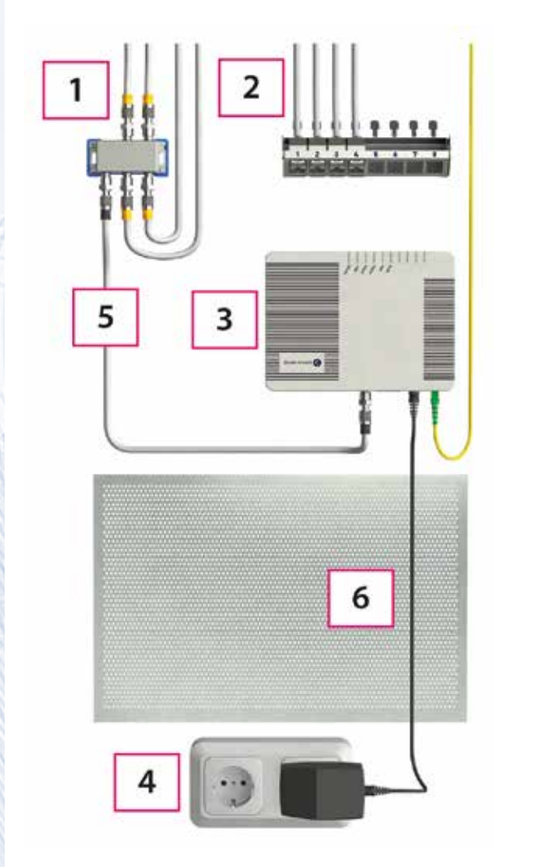
Der Coax-Port (für TV) des ONT ist bereits mit dem Coax-Verteiler verbunden (5). Auf dem ONT befindet sich ein primeroCOM-Label mit der Seriennummer des ONT + Telefonnummer der Störungshotline/ Servicehotline.
Bitte geben Sie diese Serien Nr. ggf. im Störungsfalle an.

ONT-Seriennummer bitte immer angeben:
alclf9bd6aa4

Servicehotline
07031-3 06 99 93

Störungshotline
07031-3 06 99 96

Vom Alcatel-ONT (3) gibt es versch. Modelle:
a.) 1xLAN Port, 1xCoax-Port (TV)
b.) 2xLAN Port, 2xTel. Port, 1xCoax Port (TV)
c.) 4xLAN Port, 2xTel. Port, 1xCoax Port (ab 2014).
Die Tel. Ports werden NICHT benötigt (Telefonie wird über FRITZ!Box realisiert).



INSTALLATIONSSCHRITTE

IST IHR ALCATEL-ONT BETRIEBSBEREIT?

Bitte überprüfen Sie vor der Installation, ob die Power-LED bzw. PWR-LED Ihres Alcatel-ONTs grün leuchtet.

Die „optical“-LED (ältere Modelle: GPON (grün) bzw. WAN-LED (grün/orange)) leuchtet, sobald ein Signal über das Glasfasernetz ansteht. Sollte diese LED rot leuchten, besteht keine Netzverbindung. Informieren Sie in diesem Fall umgehend die primeroCOM-Störhotline.

Sobald TK-Dienste (Telefon/Internet/TV) eingerichtet sind, leuchtet die „optical“-LED grün.

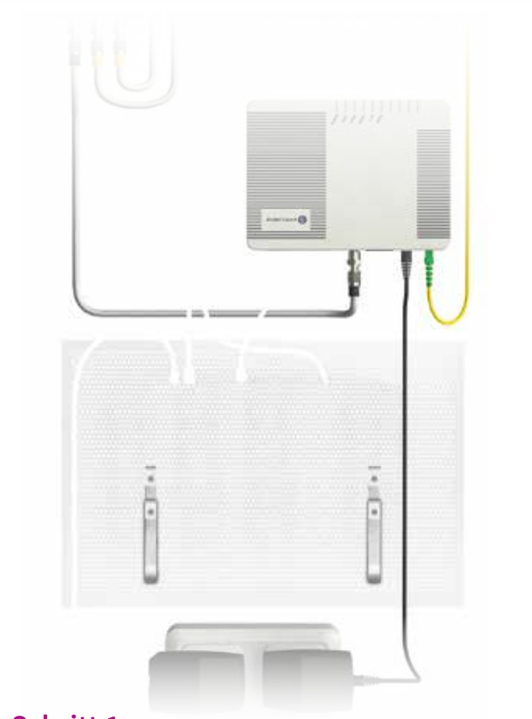
Schritt 1: Halterung für FRITZ!Box einbauen

Nur im Neubau mit Medienverteiler:
Bitte stecken Sie die Halterung für die FRITZ!Box in das Lochblech (6) in Ihrem Medienverteiler. Diese Halterung wird Ihnen mit der FRITZ!Box geliefert.

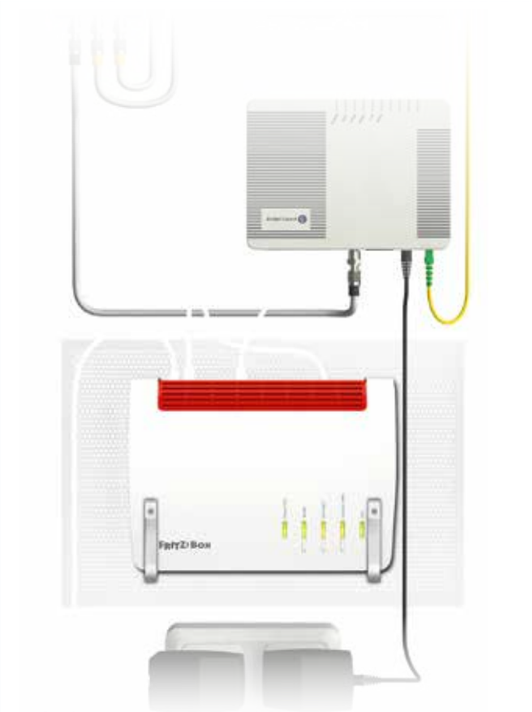
Schritt 2: FRITZ!Box einbauen

Im Neubau mit Medienverteiler:
Legen Sie die FRITZ!Box in die Halterung ein.

Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):
Im Bestandswohnungsbau können Sie die FRITZ!Box an der mit den Stadtwerken bzw. Ihrem Elektriker vereinbarten Stelle im Raum montieren.



Schritt 1



Schritt 2

Schritt 3: Verbindung Alcatel ONT mit der FRITZ!Box 7590 oder 7530

Bitte verbinden Sie den Netzstecker der FRITZ!Box mit der Steckdose erst dann, wenn von Ihnen alle nachfolgend genannten Kabelverbindungen ausgeführt wurden. Verbinden Sie die einzelnen Komponenten nur mit den Kabeln, die gemäß der Installationsanleitung vorgesehen sind.Bitte beachten Sie, dass wir zwei unterschiedliche FritzBox Typen bereitstellen.

Die Verbindung zu unserem Netz unterscheidet sich etwas:
Daher bitte die entsprechende Auswahl nach Typ treffen und den dortigen Hinweisen folgen:

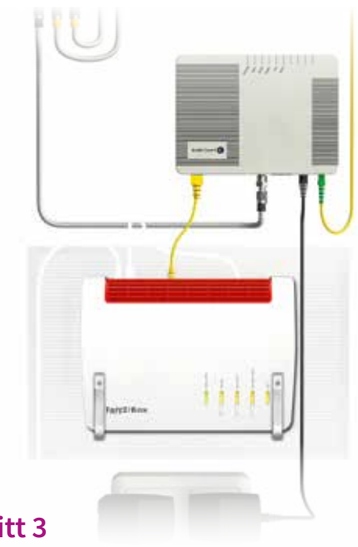
FritzBox 7530:
Im Neubau:
Nehmen Sie das gelbe Patchkabel und verbinden Sie dieses mit dem gelben Port „LAN1“ der FRITZ!Box und dem schwarzen LAN-Port des ONT
(Bezeichnung: LAN oder GE1)

FritzBox 7590:
Im Neubau:
Nehmen Sie das Patchkabel und verbinden Sie dieses mit dem blauen Port „WAN“ der FRITZ!Box und dem LAN-Port des ONT (Bezeichnung: LAN oder GE1)

Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):
Die Verbindung der FRITZ!Box (z.B. im Büro) zum ONT (i.d.R. im Kellerraum montiert) erfolgt idealerweise über ein CAT7-Kabel durch eine Nachinstallation eines CAT7 Kabels oder ggf. über Powerline (z.B. Powerline, siehe www.avm.de).Bitte nutzen Sie hier auch den jeweiligen LAN oder WAN Anschluss wie oben beschrieben.

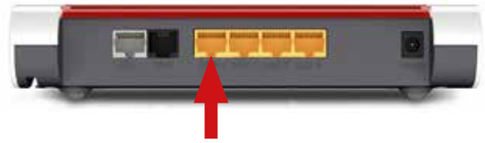
Bitte beauftragen Sie für die Nachinstallation ein Elektrofachunternehmen.

Gerne beraten Sie hierzu die Stadtwerke Sindelfingen.



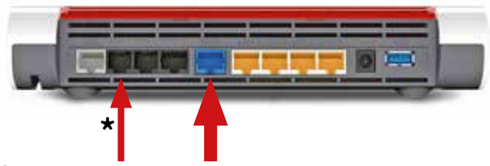
Schritt 3

7530



LAN 1 der Fritz!Box 7530 mit dem GE1 des ONT verbinden

7590



*****
Die Anzahl der Sprachanschlüsse (schwarz) können je nach gewählter FRITZ!Box abweichen.

WAN der Fritz!Box 7590 mit dem GE1 des ONT verbinden

Schritt 4: PC- bzw. Internetverbindung im Verteiler patchen

Im Neubau (mit Medienverteiler):
Verbinden Sie das graue Patchkabel z.B. LAN2 der FRITZbox mit dem Verteilfeld (Patchfeld im Medienverteiler), z.B. „Zimmer 1“. Ihr Internetanschluss ist nun gemäß diesem Beispiel an der Netzwerkdose im Zimmer „Zimmer1“ verfügbar.

PCs bzw. Netzwerkgeräte in den weiteren Zimmern können über LAN3 und LAN4 gepatched werden.

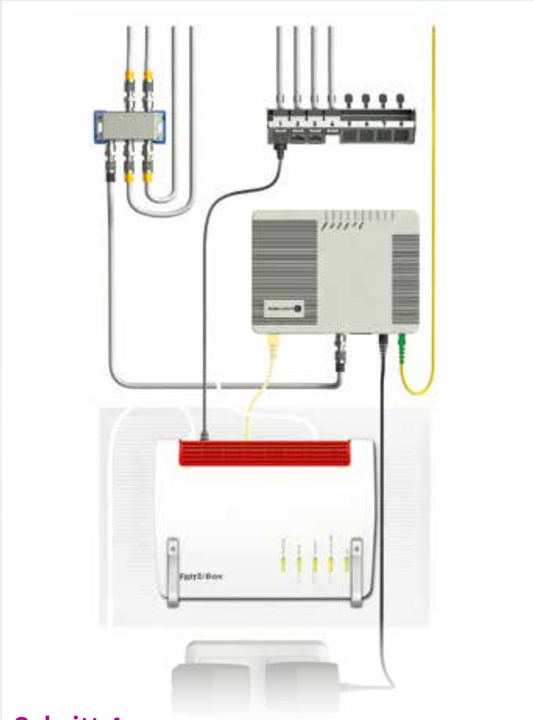
Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):
In Gebäuden ohne strukturierte CAT-Datenverkabelung verbinden Sie bitte Ihren PC direkt mit der FRITZ!Box, z.B. LAN2. Sie können weitere PCs direkt an die Ports LAN3 und LAN4 der FRITZ!Box anschließen.

Schritt 5: Telefonanschluss im Medienverteiler verbinden

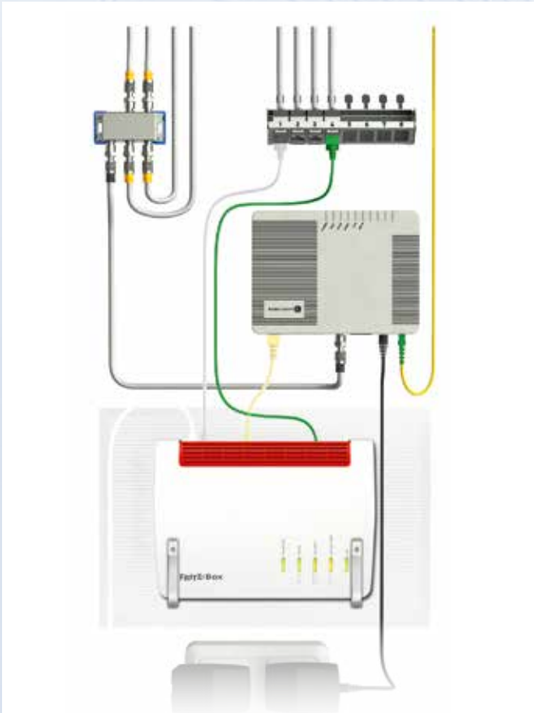
Im Neubau (mit Medienverteiler):
Mit der FRITZ!Box wurde ein grünes Patch-Kabel geliefert.

Verbinden Sie den großen Stecker des grünen Patchkabels mit dem Patchfeld des Medienverteilers, z.B. Wohnen. Verbinden Sie dann den kleinen Stecker des Patchkabels mit FON1 der FRITZ!Box.

Ihr Telefonanschluss ist nun gemäß diesem Beispiel an der Netzwerkdose im Zimmer „Wohnen“ verfügbar.



Schritt 4



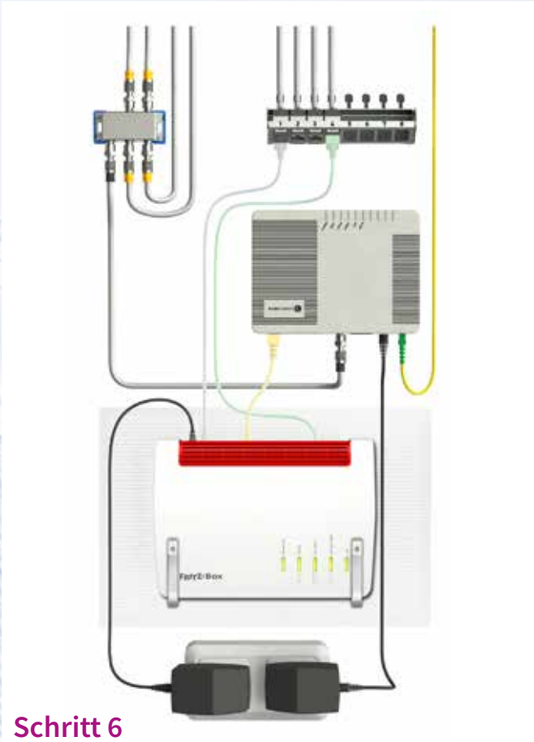
Schritt 5

Schritt 6: FRITZ!Box einschalten

Jetzt können Sie den Netzstecker mit der FRITZ!Box verbinden und den Stromstecker in die Steckdose einstecken.

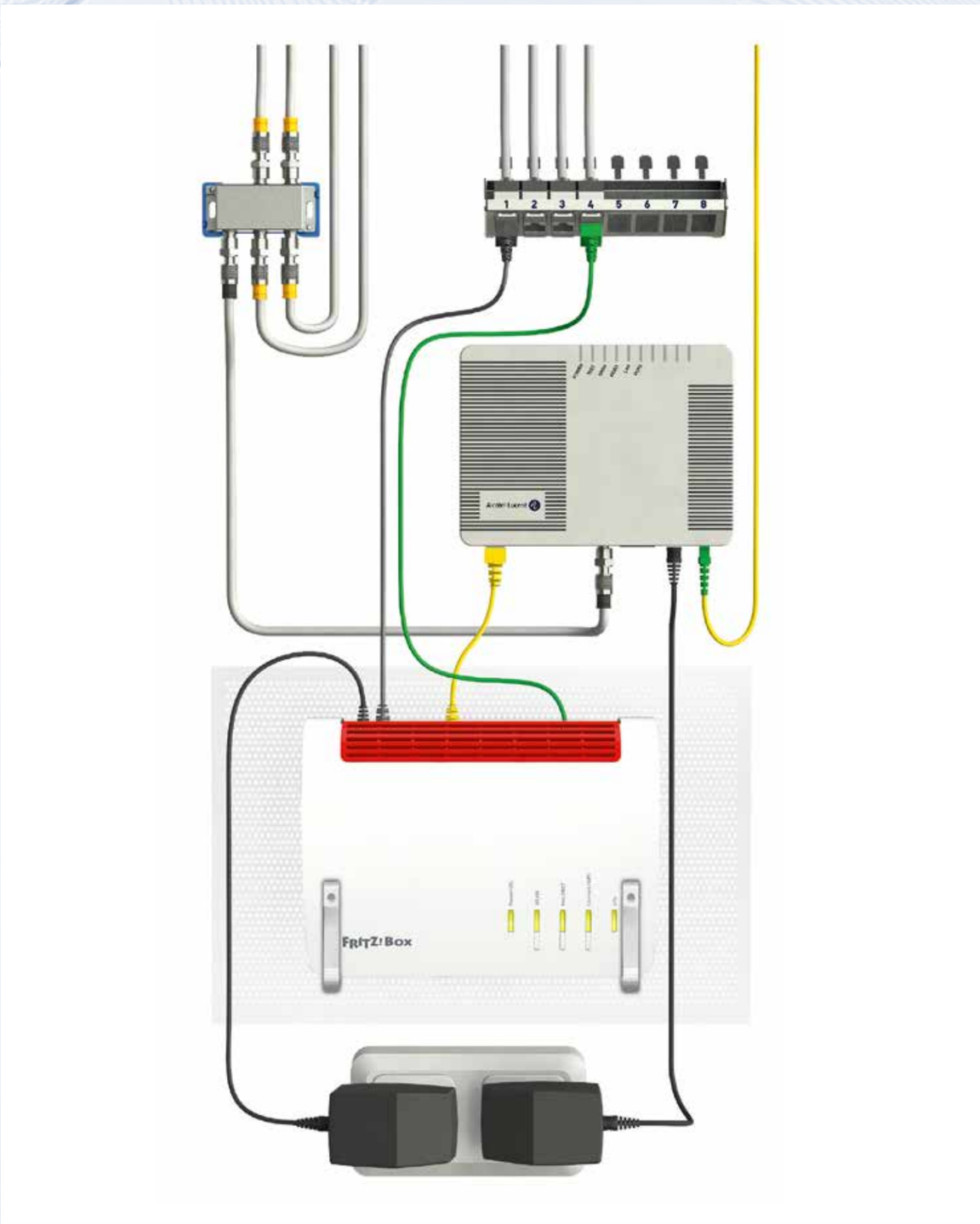
Die FRITZ!Box konfiguriert sich nun von selbst und ermittelt automatisch Ihre Kundendaten und Ihre Rufnummer. Dieser Vorgang ist in der Regel nach 15 Minuten komplett abgeschlossen. Während der Konfiguration blinkt die Power/DSL- und Info-LED an der Vorderseite der FRITZ!Box. Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, leuchtet die LED für „Power/DSL“ dauerhaft und die Info-Leuchte ist erloschen.

Sollten Sie nach der abgeschlossenen Einrichtung nicht telefonieren oder surfen können, wenden Sie sich bitte an den **primeroCOM-Störungshotline 07031/3069996**.



Schritt 6

Nach erfolgreicher Durchführung der Installationsschritte 1-6 sollte sich in Ihrem Medienverteiler (Neubau) folgender Aufbau ergeben.



Schritt 7: Computer anschließen und in Betrieb nehmen

Ihren PC oder Notebook können Sie nun, wie folgt, anschließen.

Im Neubau (mit Medienverteiler):
Verbinden Sie nun Ihren PC oder Notebook mit einem handelsüblichen CAT5 (oder höher) -RJ45-Kabel mit der Wand-Datendose im Zimmer. Gemäß Schritt 4 wäre das die Zimmer-Datendose „Zimmer1“.

Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):
In Gebäuden ohne strukturierte Datenverkabelung in die einzelnen Zimmer verbinden Sie bitte, wie bereits unter 4.) beschrieben, Ihren PC direkt mit der FRITZ!Box mit z.B. LAN2. Sie können weitere PCs an die Ports LAN3 und LAN4 anschließen.

Schritt 8: Telefon anschließen und in Betrieb nehmen

Für Ihren analogen primeroCOM-Anschluss (kein ISDN) müssen Sie zwingend ein analoges Telefon verwenden. Ein ISDN-Telefon funktioniert nur in Verbindung mit einem primeroCOM-ISDN-Anschluss, welcher optional buchbar ist.

Im Neubau (mit Medienverteiler):
Verbinden Sie Ihr analoges Telefon mit der gepatchten Zimmer-Datendose. Gemäß Schritt 5 wäre das die Zimmer-Datendose „Wohnen“. Sollten Sie einen TAE-Adapter für den Anschluss Ihres analogen Telefons an die RJ45-Wanddose benötigen, können Sie diesen gerne über den Fachhandel beziehen.

Wenn Sie eine zweite Telefonnummer beauftragt haben, wird diese Rufnummer automatisch auf den zweiten Telefonport „FON 2“ an der FRITZ!Box geschaltet. Sie können dort ein zweites Telefon anschließen.

Im Bestandswohnungsbau (ohne Medienverteiler):
Verbinden Sie in Gebäuden ohne strukturierte Datenverkabelung Ihr analoges Telefon direkt mit der FRITZ!Box „FON1“.

Wenn Sie eine zweite Telefonnummer beauftragt haben, wird diese Rufnummer automatisch auf den zweiten Telefonport „FON 2“ an der FRITZ!Box geschaltet. Sie können dort ein zweites Telefon anschließen.

TAE-Adapter

WEITERE INFORMATION ZU PRIMEROCOM

ISDN TELEFON ANSCHLIESSEN (OPTIONAL)

Wenn Sie primeroCOM-ISDN gebucht haben, können Sie an Ihre FRITZ!Box eine ISDN-Telefonanlage anschließen.

Verbinden Sie hierzu Ihre ISDN-Telefonanlage oder Ihr ISDN-Telefon mit der FRITZ!Box über den Telefonport „FON S0“.

WLAN

Die primeroCOM-FRITZ!Box ist mit WLAN ausgestattet. Sie können die WLAN-Funktionalität Ihrer FRITZ!Box mit dem runden WLAN-Schalter der FRITZ!Box aktivieren/deaktivieren. Der 16-stellige WLAN-Netzwerkschlüssel befindet sich aufgedruckt auf der Rückseite der FRITZ!Box.

Mittels WPS-Verfahren der FRITZ!Box (Wi-Fi Protected Setup) können Sie auch ohne den WLAN-Netzwerkschlüssel Ihre WLAN-Verbindung sicher und automatisch per Knopfdruck einrichten. Weitere Informationen finden Sie auf der Herstellerseite der FRITZ!Box, www.avm.de.

NOTIZEN

Meine ONT-Seriennummer:

Servicehotline: 0 70 31 / 30 69 993

Störhotline: 0 70 31 / 30 69 996

FRAGEN?

Kontaktieren Sie uns unter:

Servicehotline: 07031 3069993
Störhotline: 07031 3069996
Fax: 07031 3069999
info@primerocom.de
www.primerocom.de